

Generationencafé Mädels

LE(S)BEN in der Schule & Arbeitswelt

Diskriminierung

- Lesben mit kirchlichem Arbeitgeber werden oft diskriminiert (Kündigungsgrund)
- Lesbische Schülerinnen werden an kirchlichen Schulen diskriminiert
- Lesbische Lehrerin wurde an einer Schule von Schülern beleidigt (Belästigung, üble Nachrede)

„Auf einmal bist du Außenseiterin!“

Aufklärung

- Buch: Carolin Emcke „Wie wir begehren“
- Durch den direkten persönlichen Kontakt

Tipps

- Freunde stärken das Selbstbewusstsein und helfen, den persönlichen Umgang mit Homosexualität zu vereinfachen
- Üben, es immer wieder selbst zu sagen und einzubringen, wie Du wirklich lebst
- „Passives“ Selbst-Outen, d.h. nichts verheimlichen, aber sich Zeit lassen und auch mal eine „Pause“ einlegen
- Offensiv gegen Diskriminierung vorgehen (Religionslehrer überzeugen, Themen offensiv ansprechen im Unterricht)

Sichtbarkeit

- Lesbische „Abzeichen“ (z.B. CSD-Soli-Armband) tragen, um erkennbar zu sein und anderen Lesben einen Anknüpfungspunkt zu geben
- Lesbische Themen in der „Öffentlichkeit“ diskutieren
- „Ich zeige mich“: So, wie ich es im Moment verkraften kann, wie die Situation/Atmosphäre ist - ich lasse z.B. die Hand meiner Liebsten nicht los



LESBISCH im Ausland

- > Wohin kann ich fahren? Wohin nicht?
- > Geoutet/ungeoutet - Kontakt zur Bevölkerung

- Frauenorte überall
- Paar-Urlaub
- Auswanderungsgedanken limitiert
- „Wir möchten im Ausland als Person akzeptiert werden und uns wohlfühlen“
- „Wir machen nur dort Urlaub, wo wir akzeptiert werden“

„Frauen unterwegs - Frauen reisen“ (Berlin)

LFT „Wir sind lesbisch, wir sind viele - das Boot ist noch lange nicht voll!“

vs.

L-BEACH „Wir sind jung, wir sind geil, wir sind Lesben mit viel Style!“

Ikonen der LESBENBEWEGUNG

- > LESBOS - das Land lesbischer Ikonen?

Präsenz in der Öffentlichkeit

- „Worüber identifiziert man eine Ikone? Wenn sie sich selbst so bezeichnet? Daran, wie andere sie sehen?“
- Auch im privaten Umfeld kann es Ikonen geben (z.B. Jana im Puls)
- Lesbenfilme und -serien (z.B. L-Word)

Vielfalt

- Ines Pohl (Chefredakteurin der „taz“)
- Carolin Emcke (Journalistin für „DIE ZEIT“, Autorin von „Wie wir begehren“)
- Ellen DeGeneres (Talkshow „The Ellen DeGeneres Show“)

Ist „Shane“ (Katherine Moennig, „L-Word“) eine Ikone durch ihre Rolle?

- Oder gerade nicht, da sie sich privat diesbezüglich nicht äußert?

Ist Anne Will eine Ikone?

- Geoutet, aber spricht nicht über das Thema und engagiert sich nicht sichtbar in dieser Richtung (sie könnte mehr Präsenz beim CSD zeigen)

Kampflesben - Lesbenkampf

Was verstehen die jungen Lesben unter dem Begriff „Kampflesbe“?

- nicht feminin, kurze Haare, nicht dem Frauenbild entsprechend
- Beleidigung
- aggressiv, fängt Ärger an, Pöbeleien
- unsympathische Störenfriedin
- Begriff nicht politisch besetzt

Was versteht die ältere Generation unter dem Begriff „Kampflesbe“?

- konsequentes, politisches Engagement

Wie könnte der Begriff heute positiv aussehen?

- feministisch
- queer

> Heutige Gruppierungen z.B.: Butch, Tomboy, Femme, Lipstick, Girlie

„Lesbe ist ein positiv besetzter Begriff!“

„Lieber lesbisch-lebensfroh, als verklemmt und hetero!“

Öffentlicher Auftritt:

- Internetaktionen, z.B. Facebook , Flashmob
- Weltfrauentag
- CSD
- Spendensammelaktion
- Vernetzung: Puls - Frauenberatungsstelle
- Schilder/Plakate gestalten
- Aktionen auf Partys (Zakk, She-Bar, Berolina Bay, Aroma-Bar, Piranha)

Forderungen:

- Eheschließung statt Lebenspartnerschaft
- Gleichstellung am Arbeitsplatz
- Adoptionsrecht
- 10% Lesbenquote (TV, Literatur, Schulbücher, etc.)

